

Rafu

Vertraut mit den schönen Landschaftsfotos von Michael Kenna, besonders mit den kargen und erhabenen von der Insel Hokkaido, sah ich in den Aktfotos von Japanerinnen fast assoziativ, ihre Körper als Landschaften.

Genauso wie in den Fotos der Natur, scheint er auch hier immer die zarteste Abstraktheit in isolierten Formen und auch verschiedene Blickwinkel auf starke Hell- und Dunkelkontraste (zwischen der dunklen Baumrinde und dem von der Sonne durchtränkten Schnee) zu suchen und zu finden. Kenna bietet uns diesmal mit seinen Akten imaginierte Figurative Landschaften an, den Körper in verschiedenen Posen und durch die Beeinflussung des Lichts, immer wieder formend und so abstrakte Formen erschaffend, die im zunehmenden Schatten aus dem Inneren heraus zu glühen scheinen.

Aber es ist in Kennas Arbeit nicht einfach nur das Neu-Formen des Körpers oder eine Sache des fotografischen Handwerks, in dem er das Licht dazu bringt, bestimmte Effekte zu erzeugen. Es wird mit Zärtlichkeit und dem Gefühl für Diskretion ans Werk gegangen und das erlaubt den Frauen nicht nur vor der Kamera als Subjekte zu funktionieren, sie können die Formen ihres Körpers entfalten.

Ihre Schönheit ist sowohl unbestreitbar als auch imaginär. Es ist Kennas Handschrift in seiner ganzen Arbeit, dass er uns Betrachtende mit dem Wunsch zurücklässt, auch die Plätze zu sehen, die er besucht, auch wenn diese Plätze, diese Berggipfel und Täler, so intim und sublim sind, so abstrakt und doch auch wieder so umfassend und ergreifend konkret, dass sie gänzlich unerreichbar erscheinen.
Richard Milazzo

Michael Kenna ist im besonderen für das intime Format seiner Fotos und die minutiösen Abzüge bekannt. Er arbeitet noch in der traditionellen analogen Technik der Fotografie, nicht digital. Seine vorzüglich gearbeiteten schwarz-weiß Abzüge spiegeln einen Sinn für Feinheit, Respekt für Geschichte und tiefe Einfachheit wieder. Seine Fotografien wurden weltweit in mehr als 600 Galerie- und Museumsausstellungen gezeigt und befinden sich in den Sammlungen der Bibliotheque National, Paris, des Metropolitan Museum of Photography, Tokyo, der National Gallery Washington D.C., des Shanghai Art Museum and des Victoria and Albert Museum, London.

Im Jahr 2001 wurde er zum Chevalier des Arts et Lettres im Orden der Künste und Literatur des französischen Kulturministeriums ernannt. 1953 in Widnes, England geboren, lebt er in Seattle, Washington, USA und mit seiner Hasselblad Kamera auf Reisen rund um die Welt.

Galerie Albrecht

T +49 30 20 60 54 42
www.galeriesusannealbrecht.de
post@galeriesusannealbrecht.de
Bleibtreustrasse 48 - 10623 Berlin

Poster Sono, Study 5, Edition 1/25, 2017, Silbergelatine auf Barytpapier, Vintage, 41 x 51 cm im Passepartout

Reverse Ulko, Study 5, Edition 6/25, 2015, Silbergelatine auf Barytpapier, Vintage, 41 x 51 cm im Passepartout

MICHAEL KENNA

Rafu

15. März – 20. April 2019

Eröffnung 15. März, 19 Uhr



